

5. Provisorischen Ball für einen Ball in einer Penalty Area

Warum eine Platzregel notwendig ist:

Nach Regel 18.3 darf ein Spieler keinen provisorischen Ball spielen, wenn es bekannt oder so gut wie sicher ist, dass sein Ball in einer Penalty Area ist.

In ungewöhnlichen Fällen kann die Größe, Form oder Lage einer Penalty Area jedoch so sein, dass

- Der Spieler nicht sehen kann, ob der Ball in einer Penalty Area ist,
- Es das Spiel unangemessen verzögern würde, wenn der Spieler erst nach vorne gehen müsste, um nach dem Ball zu suchen, bevor er zurückkommt, um einen anderen Ball entweder mit der Strafe von Schlag und Distanzverlust oder mit einer anderen Möglichkeit nach Regel 17 zu spielen, und
- Wenn der ursprüngliche Ball nicht gefunden wird, es bekannt oder so gut wie sicher wäre, dass der Ball in der Penalty Area ist.

Um Zeit zu sparen, darf die Spielleitung in diesen Fällen entscheiden, Regel 18.3 abzuändern.

- Regel 18.3 wird abgeändert, um dem Spieler zu erlauben, einen provisorischen Ball bei einer roten Penalty Area nach Regel 17.1d(3) zu spielen
- Die Regel 18.3b und 18.3c werden abgeändert, um zu bestimmen, wann ein solcher provisorischer Ball gespielt werden muss oder darf oder aufgegeben werden muss, wie in der Musterplatzregel festgelegt.

Musterplatzregel B-3 „Provisorischen Ball für einen Ball in einer Penalty Area“

„Weiß ein Spieler nicht, ob sein Ball sich in einer Penalty Area

- Bahn 5 Penalty Area vor dem Grün
- Bahn 7 Penalty Area vor dem Grün
- Bahn 16 Penalty Area vor dem Grün
- Bahn 17 Penalty Area vor dem Grün
- Bahn 18 Penalty Area vor dem Grün

befindet, darf er einen provisorischen Ball nach Regel 18.3 spielen, die wie folgt abgeändert wird:

Beim Spielen des provisorischen Balls darf der Spieler Erleichterungsmöglichkeit mit Schlag und Distanzverlust in Anspruch nehmen (siehe Regel 17.1d(1), die Erleichterungsmöglichkeit „Auf der Linie zurück“ (siehe Regel 17.1d(2)), oder, wenn es sich um eine rote Penalty Area handelt, seitliche Erleichterung (siehe Regel 17.1d(3)). Gibt es eine Drop Zone an dieser Penalty Area (siehe Musterplatzregel E-1), darf der Spieler auch diese Erleichterungsmöglichkeit in Anspruch nehmen.

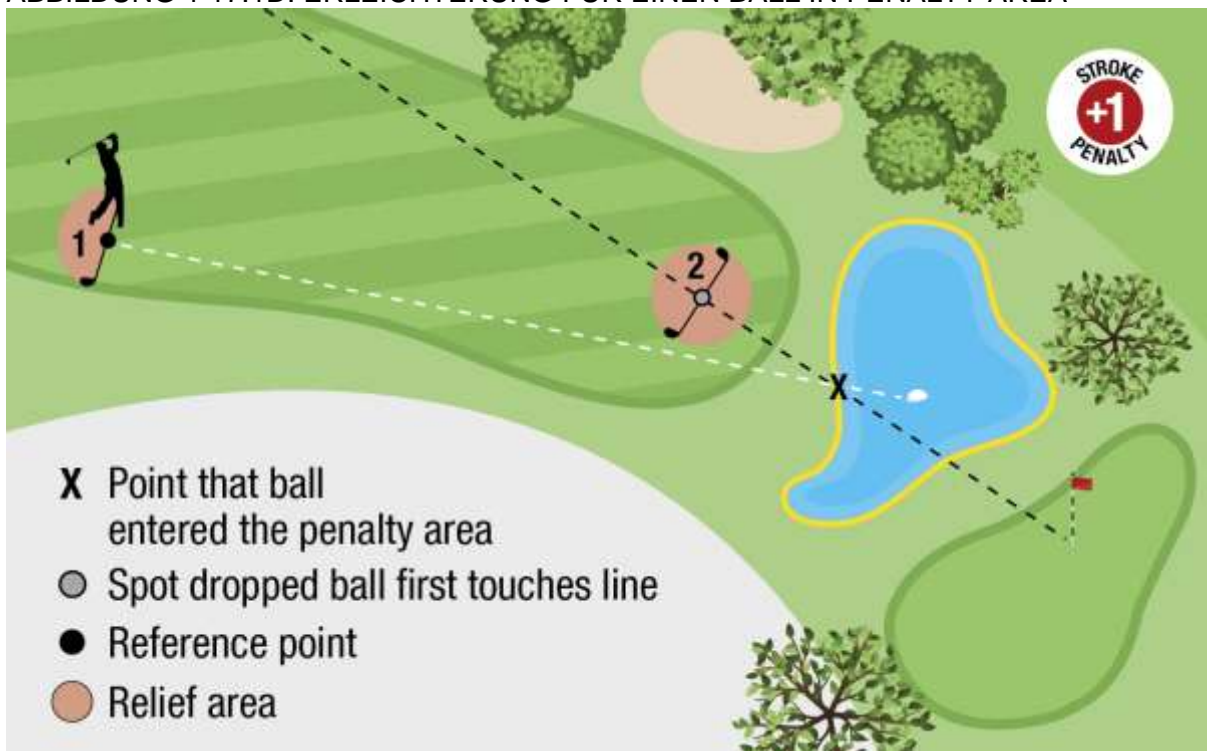
Sobald der Spieler einen provisorischen Ball nach dieser Platzregel gespielt hat, darf er keine weitere Möglichkeit nach Regel 17.1 in Bezug auf seinen ursprünglichen Ball anwenden.

Bei der Entscheidung, ob dieser provisorische Ball zum Ball im Spiel des Spielers wird oder ob er aufgegeben werden muss oder darf, finden Regeln 18.3c(2) und 18.3c(3) Anwendung, mit Ausnahme:

- Der ursprüngliche Ball wird innerhalb der Suchzeit von 3 Minuten in der Penalty Area gefunden. Der Spieler darf wählen
 - Das Spiel mit seinem ursprünglichen Ball, wie er in der Penalty Area liegt, fortzusetzen. In diesem Fall darf der Spieler den provisorischen Ball nicht spielen. Alle mit dem provisorischen Ball, bevor er aufgegeben wurde, gemachten Schläge (gespielte Schläge einschließlich der Strafschläge, die nur beim Spielen dieses Balls anfielen) zählen nicht oder
 - Das Spiel mit dem provisorischen Ball fortzusetzen. In diesem Fall darf der ursprüngliche Ball nicht gespielt werden.
- Wenn der ursprüngliche Ball nicht innerhalb der Suchzeit von 3 Minuten gefunden wird, oder es bekannt oder so gut wie sicher ist, dass er in der Penalty Area ist. Dar provisorische Ball wird zum Ball im Spiel

Strafe für Verstoß gegen die Platzregel: Grundstrafe

ABBILDUNG 1 17.1D: ERLEICHTERUNG FÜR EINEN BALL IN PENALTY AREA



6. Mähroboter

Mähroboter gelten als unbewegliche Hemmnisse (Regel 16.1).

- Ist die Balllage, die Stand- oder Schwungposition durch den Mähroboter beeinträchtigt, so muss straflose Erleichterung in Anspruch genommen werden und der Ball muss gemäß Regel 14.3 im entsprechenden Erleichterungsbereich gedroppt werden (maximal eine Schlägerlänge vom nächsten Punkt der Erleichterung).
- Trifft ein Ball den Mähroboter, ist das nach Regel 11.1a straffrei. Der Ball ist zu spielen wie er liegt.
- Sollte der Mähroboter einen Ball verschieben oder zerstören, gilt der Ball als „durch äußeren Einfluss“ bewegt (Regel 9.6) und muss an seine ursprüngliche Stelle zurückgelegt werden – die, wenn nicht bekannt, nach bestem Wissen und Gewissen geschätzt werden muss – (Regel 14.2).
- Der Ball darf gereinigt und getauscht werden, sollte er beschädigt sein.
- Der Mähroboter darf auf keinen Fall berührt oder bewegt werden. Es besteht Verletzungsgefahr!